



Rundschreiben

Nr.: E_2020_0415

AZ: To/em

Tel.-Dw.: 79 19-380

Datum: 25.06.2020

Großbritannienverkehr: Einführung einer obligatorischen HGV safety permit für den Großraum London ab 26. Oktober 2020

Vor dem Hintergrund des Schutzes von Radfahrern und Fußgängern im Straßenverkehr dürfen ab 26. Oktober 2020 Lkw über 12 t zGM nur noch in den Großraum London fahren, sofern sie bestimmte Anforderungen hinsichtlich der Sichtverhältnisse des Fahrers aus der Fahrerkabine heraus auf die Straße erfüllen. Fahrzeuge die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, müssen eine Reihe von Assistenzsystemen nachrüsten. Alle Fahrzeuge müssen vorab registriert werden.

Die Stadtregierung von London hat für den gesamten Großraum London mit einer Fläche von knapp 1.600 Quadratkilometern die Einführung einer HGV safety permit ab 26. Oktober 2020 angekündigt.

Vor dem Hintergrund hoher Unfallzahlen mit Radfahrern und Fußgängern im Großraum London sollen ab dem 26. Oktober 2020 nur noch Fahrzeuge über 12 t zGM in den Großraum London einfahren dürfen, die bestimmte Standards hinsichtlich der Sichtverhältnisse des Fahrers erfüllen. Abhängig von den Sichtverhältnissen aus der Fahrerkabine heraus hat London eine Bewertung nach Sternen für einzelne Fahrzeugtypen eingeführt. Für jedes Fahrzeug wird eine HGV safety permit, in dem das Fahrzeug mit 0 bis 5 Sternen bewertet wird, ausgestellt.

Angaben über die Sternbewertung der einzelnen Fahrzeuge können mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) bei den jeweiligen Fahrzeugherstellern bezogen werden.

Bis 26. Oktober 2020 müssen alle Fahrzeuge über 12 t zGM, die in den Großraum London einfahren, (Gebiet entspricht der „Low Emission Zone“) bei Transport for London (TfL) registriert werden und einen Nachweis der Einstufung nach Sternen einreichen.

Link: <https://tfl.gov.uk/direct-vision-permit>

Fahrzeuge, die mit 0 Sternen bewertet wurden, dürfen ab 26. Oktober 2020 nicht mehr in den

Großraum London einfahren. Es besteht jedoch die Möglichkeit diese Fahrzeuge mit bestimmten Sicherheitsausrüstungen, wie Abbiegeassistent, seitliches Warnsignal, Abbiegeton, Warnaufkleber, Unterfahrschutz etc. nachzurüsten, so dass eine Einfahrt nach London weiterhin möglich ist.

Es ist zu beachten, dass das Gebiet in dem die neuen Bestimmungen gelten nicht nur das Stadtzentrum von London betreffen, sondern den gesamten Großraum London incl. diverser Autobahnen und dem Flughafen London Heathrow.

Nach Angaben des britischen Verbandes RHA sollen Verstöße gegen die Vorgaben des HGV safety permit bis zum 28. Februar 2021 von TfL nicht bebußt werden sollen. Ab dem 01. März 2021 werden Verstöße mit 550,-- GBP, bzw. bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen mit 275,-- GBP, geahndet.

Weitere Informationen können der beiliegenden englischsprachigen Informationsblattbroschüre „HGV safety permit guidance“, herausgegeben von TfL, entnommen werden.

[Anlage](#)